

Franziskusweg: Teil 4

Weg des Wassers – auf den Spuren von Franz von Assisi

Landschaftliches Idyll, Ursprünglichkeit und baukulturelle Highlights im Umkreis des heiligen Franziskus

Von grün bewachsenen Hügeln und schroffen Felskuppen blicken uns wehrhafte und verwinkelte Dörfer entgegen. Städte wie Bevagna, Spoleto und Perugia sind voll von architekturhistorischen Meisterleistungen. Kleinstädte wie Torgiano sprühen vor Charme und Atmosphäre. Und ganz Umbrien ist ein einzigartiges Freilichtmuseum, durch dessen sakrale und auch profane Bauwerke der Geist vergangener Jahrhunderte weht. Umbrien – kleine Binnenregion, gespickt mit zahlreichen Highlights und genauso reizvoll wie die Toskana!

„Gelobt seist Du, mein Herr, durch Schwester Wasser, die gar nützlich ist und demütig und keusch.“ Sonnengesang – Franz von Assisi

Reisetermin: 26.04.–03.05.2026 | mit Oliva-Wanderexpertin Dr. Maria Kryza-Gersch



Das Besondere an dieser Oliva-Wanderreise:

- Wanderungen durch unberührte Natur
- Stadtrundgang in Spoleto und Besichtigung von vielen weiteren malerischen Orten
- Schifffahrt am Lago Trasimeno/Passignano sul Trasimeno
- Assisi-Tal: ein landschaftliches Highlight
- Gäste: 15–20

Unser Reiseprogramm

1. Tag, Sonntag, 26.04.2026: Anreise nach Umbrien, Perugia



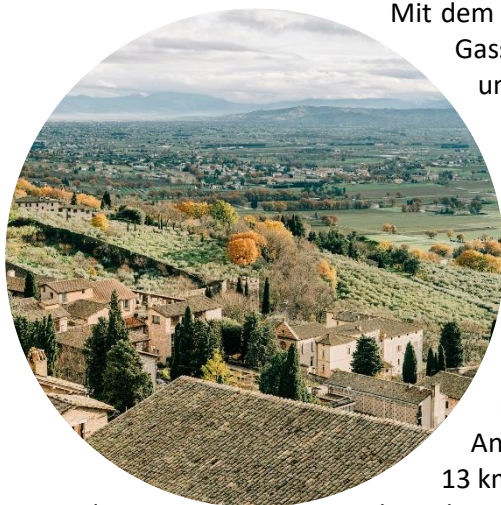
Abfahrt gemäß Reisedetailinfo und Fahrt vorbei an Udine nach Perugia. Die mittelalterliche Stadt in der gleichnamigen Provinz liegt abseits vom Touristentrubel. In Perugia ist die Jahrtausende zurückreichende Geschichte allgegenwärtig. Nach unserer Ankunft erleben wir eine elegante, geradezu malerische und architektonisch imposante Stadt, die uns in faszinierende historische Schichten eintauchen lässt, von der etruskischen Zeit über das Mittelalter und die Renaissance bis hin zu den Triumphen des Risorgimento. Wir durchqueren das Labyrinth aus Gassen und mittelalterlichen Straßen, begegnen den unterirdischen Überresten der Renaissancefestung Rocca Paolina, bewundern den Zauber der Piazza IV Novembre, die von der Kathedrale San Lorenzo und dem Palazzo dei Priori aus dem 14. Jahrhundert überragt wird, wir „lesen“ die Fontana Maggiore, ein Meisterwerk aus dem 13. Jahrhundert, wir steigen in den etruskischen Brunnen hinab, wir spazieren über das mittelalterliche Aquädukt der Stadt und tauchen in die lebhaft Atmosphäre des Universitätsviertels ein. Danach Zimmerbezug und Abendessen. (F/-/A)

2. Tag, Montag, 27.04.: Wanderung am Trasimenischen See

Unser heutiger Ausgangspunkt ist Castel Rigone, nordöstlich des Lago Trasimeno gelegen. Wir wandern im Schatten von Wäldern und zwischen Weinbergen und Olivenhainen nach Passignano sul Trasimeno, am gleichnamigen See gelegen (ca. 12 km, ca. 3 Stunden – einfache Tour). Mit dem Schiff setzen wir dann über auf die Isola Maggiore, wo wir eine Wanderung durch die typische mediterrane Vegetation unternehmen. Rückfahrt mit dem Schiff nach Passignano und mit dem Bus geht es retour ins Hotel. Abendessen und Nächtigung wie am Vortag. (F/-/A)



3. Tag, Dienstag, 28.04.: Assisi-Tal: Bettona – Urvinum Hortense – Collemancio – Torgiano



Mit dem Bus fahren wir nach Bettona, wo wir einen Spaziergang durch die Gassen des historischen Zentrums und rund um die Stadtmauern unternehmen. Von hier aus genießen wir einen wunderschönen Blick auf das Assisi-Tal und die umbrischen Hügel und Berge ringsum. Mit dem Bus fahren wir weiter ins Tal des Sambro, eines Wildbachs, von wo uns eine Wanderung durch Olivenhaine und Ginster, durch Wälder mit Steineichen, Erdbeerbäumen, Heidekraut, Truthahneichen, Ahorn und Mäusedorn hinaufführt. Nachdem wir einen Höhenweg erreicht haben, stoßen wir bald auf die Straße, die zu den römischen Ruinen von Urvinum Hortense führt, wo wir einen Panoramablick auf Assisi und Spello sowie das weite Tal unter dem Monte Subasio genießen. Anschließend erreichen wir das mittelalterliche Dorf Collemancio (ca. 13 km, ca. 4 Stunden). Mit dem Bus fahren wir weiter nach Torgiano, wo

der Fluss Chiascio in der Nähe der alten Silvestri-Mühle in den Tiber mündet. Nach dem Besuch der Mühle erreichen wir mit dem Bus die Wallfahrtskirche Santuario della Madonna dei Bagni in der Nähe von Deruta, bekannt für seine Tradition der Keramikherstellung. Über 800 Majolika-Votivtafeln veranschaulichen Wunder und Gnaden, die den Gläubigen hier von 1600 bis heute zuteilwurden. (F/-/A)

4. Tag, Mittwoch, 29.04.: Bevagna – Montefalco – Fonti del Clitunno

Unser heutiger Tag ist der Erkundung von Bevagna und seiner Umgebung gewidmet. Nach dem Besuch der Stadt und ihrer originalgetreu wiedererrichteten mittelalterlichen Werkstätten spazieren wir durch die engen Gassen. Durch die malerische Landschaft der umbrischen Ebene erreichen wir den Aiso-See, der Geheimnisse und Legenden birgt ... Danach Fahrt zu einem Weingut, Besichtigung und Mittagessen mit Weinverkostung. Weiterfahrt bis zu den Fonti del Clitunno, den Quellen des Flusses Clitunno. Hier erwartet uns eine parkähnliche Natur- und Wasserlandschaft, deren unglaubliche Schönheit seit jeher Dichter und Intellektuelle inspiriert hat: von Plinius dem Jüngeren bis Corot, von Byron bis Giosuè Carducci. Ein Ort, an dem wir innehalten und in kontemplativer Stille die Schönheit eines verzauberten Ortes bewundern können, an dem die wunderbaren Werke der Natur von Menschenhand kultiviert und geschützt wurden (ca. 10 km, ca. 3 Stunden – einfach). Heute werden wir auch einen Unterkunftswechsel vornehmen. Die kommenden Tage verbringen wir in einem schönen Hotel im Zentrum von Spoleto. (F/-/-)



5. Tag, Donnerstag, 30.04.: Spoleto – Scheggino – Marmor-Wasserfall

Besuch von Spoleto, das mit seinen Gassen, Plätzen und historischen Stätten fasziniert. Wir überqueren die Ponte delle Torri, das imposante mittelalterliche Aquädukt der Stadt, wandern die sogenannte Via dei Condotti entlang und erreichen die Kirche San Ponziano, geweiht dem Schutzpatron der Stadt. Danach Weiterfahrt. Im Herzen des herrlichen Valnerina, an einen Berg gelehnt und am linken Ufer des Flusses Nera, liegt das wunderschöne mittelalterliche Dorf Scheggino. Ein Ort, der uns in die Vergangenheit zurückversetzt. Hier empfiehlt es sich, zu Mittag zu essen. Nach dem Mahl machen wir uns auf den Weg zum majestätischen Marmor-Wasserfall (**Cascata delle Marmore**), der mit seinen 165 Metern Fallhöhe zu den höchsten Europas gehört und vom Velino gespeist wird, der wiederum in die Nera mündet (ca. 10 km, ca. 3 Stunden – einfach). Abendessen und Nächtigung wie am Vortag. (F/-/-)



6. Tag, Freitag, 01.05.: Carsulae – San Gemini – Acquasparta

Wir starten im herrlichen archäologischen Park von Carsulae und wandern entlang der antiken Via Flaminia bis nach San Gemini, einem der schönsten Dörfer Italiens, bekannt für sein reiches historisches und kulturelles Erbe und ganz besonders für seine Mineralwässer, die ihre heilenden Eigenschaften der natürlichen Umgebung des Martani-Gebirges verdanken, aus dem sie stammen. Nach dem Mittagessen erreichen wir mit dem Bus den Ort Acquasparta, das bereits in der Römerzeit als Kurort für die heilende Wirkung seines Wassers bekannt war. Als kulturelles Zentrum, insbesondere unter der Herrschaft des Adelsgeschlechts der Cesi, erreichte Acquasparta seine größte Bedeutung mit der Gründung der Accademia dei Lincei, der ersten wissenschaftlichen Schule Europas, im Jahr 1603. Es ist kein Zufall, dass hier auch Galileo Galilei zu Gast war (ca. 12 km, ca. 3,5 Stunden – einfach). Abendessen und Nächtigung wie am Vortag. (F/-/-)

7. Tag, Samstag, 02.05.: Pale, Wanderung Eremo di Santa Maria Giacobbe–Rasiglia

Nach dem Frühstück fahren wir zu dem winzigen Dorf Pale. Von dort wandern wir auf einem schmalen Pfad hinauf zu der unter einer steilen Felswand errichteten Einsiedelei Santa Maria Giacobbe und dann durch Olivenhaine hinab zu einem Naturlehrpfad, der wunderbar durch das idyllisch grüne Tal des Menotre führt. Malerische Wanderung bis zum Dorf Rasiglia, das an den Quellen des Flusses Menotre liegt und von Bächen mit klarem Wasser durchzogen wird. Es ist ein verzauberter Ort, für dessen Existenzgrundlage das Wasser ist (ca. 14 km, ca. 4 Stunden – einfach). Danach Fahrt in Richtung Cesena, wo wir unsere letzte Nacht in Italien verbringen werden. (F/-/A)



8. Tag, Sonntag, 03.05.: Heimreise

Nach dem Frühstück verlassen wir Umbrien und treten die Heimreise an. Und viele werden beim Abschied denken: Hier komme ich gerne wieder her! (F/-/-)

Schwierigkeitsgrad der Wanderungen/Wanderprofil:

Meist gute Wege, Trittsicherheit erforderlich, Schwindelfreiheit nicht erforderlich.

Reisen mit Morena Mortaro, örtliche Reiseleitung

Morena Mortaro hat an der Universität ihrer Heimatstadt Perugia Deutsch studiert. Ihre Sprachkenntnisse konnte sie bei einem Auslandsaufenthalt in Berlin vervollkommen. Sie führt seit vielen Jahren mit Leidenschaft die Gäste von Oliva Reisen durch das wunderschöne Umbrien und die unbekannte Toskana.

Enthaltene Leistungen:

- Busanreise ex Wien via Südautobahn, Graz, Klagenfurt im modernen Reisebus
- 3 Nächte im 4*Hotel Sangallo im Herzen von Perugia
- 3 Nächte im 4*Hotel San Luca im Herzen von Spoleto
- 1 Nacht im 3*Hotel in Cesena
- 7 x Frühstücksbuffet in den genannten Hotels
- 4 x Abendessen gemäß Reiseverlauf
- Gepäcktransport
- Oliva-Pilgerbegleitung: Dr. Maria Kryza-Gersch
- Örtliche deutschsprachige kulturelle Begleitung: Morena Mortaro
- Stadtführungen in Perugia und Spoleto
- Umfassende Reiseunterlagen
- Alle Steuern

Preis pro Person im Doppelzimmer EUR 1.395,00

Preis pro Person im Einzelzimmer EUR 1.590,00

Nicht enthaltene Leistungen:

- Reise- und Stornoversicherung
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder, Mahlzeiten, welche nicht angeführt sind

Unsere Empfehlungen:

- Rucksack mit 20 Liter Volumen
- Knöchelhohe Bergschuhe mit Profilsohle
- Wasserflasche mit 1 Liter Fassungsvermögen
- Zweckmäßige Wanderbekleidung
- Warme Zusatzbekleidung wie Pullover, Mütze, Handschuhe
- Regenschutz (auch für Rucksack)
- Sonnenschutz (Kopfbedeckung, Sonnencreme usw.)
- Kleine Snacks (Müsliriegel etc.)
- Persönliche Medikamente
- Persönliche Papiere (Reisepass etc.)
- Wanderstöcke als Gehhilfe
- Fotoausrüstung
- Bequeme Schuhe
- Funktionsunterwäsche, wasserdicht, atmungsaktiv, Überhose



Einreisebestimmungen: Gültiger Reisepass

Gesundheitsbestimmungen: Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Das Wiener Zentrum für Reisemedizin empfiehlt in Europa die generellen Impfungen des österreichischen Impfplanes. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter +43 (1) 40 383 43 bzw. www.reisemed.at. Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich entweder Ihren Hausarzt oder das jeweilige Gesundheitsamt. Wir weisen darauf hin, dass alle Reiseteilnehmer in angemessener körperlicher Verfassung sein müssen.

Sie haben noch Fragen? – Gerne sind wir für Sie da!

Buchung & Kontakt: Oliva Reisen | Warnhauserstraße 10, 8073 Feldkirchen bei Graz, Austria |
+43 (0) 316/29 109 52 | mail@olivareisen.at | www.olivareisen.at |
Montag–Freitag | 09.00 Uhr–12.00 Uhr und 12.30 Uhr–15.00 Uhr
Veranstalter: Oliva Reisen, GISA-Zahl: 19872964

**Diese Informationen wurden mit viel Sorgfalt zusammengestellt.
Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden.
Programmänderungen vorbehalten.**